

Zeitschrift: Gazette / Oldtimer Club Saurer
Herausgeber: Oldtimer Club Saurer
Band: - (2009)
Heft: 73

Vorwort: Brief des Präsidenten
Autor: Baer, Ruedi

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Brief des Präsidenten

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Museumsfreunde

So wie es den Anschein macht (zur Zeit der Niederschrift dieses Editorials scheint die warme Novembersonne in mein Büro), kommt dieses Jahr der Winter nicht so früh und nicht so heftig wie andere Jahre. Für uns im Museum ist das nicht so entscheidend, für unsere Freunde, die mit einem Saurer oder einem anderen „Geschirr“ berufsmässig unterwegs sind und auch bei Hadelwetter auf die Strasse müssen, ist allerdings jeder Tag ohne Schnee ein Geschenk. Unsere Oldtimer – in den USA und England sagt man zwar Classic Trucks (Oldtimer sind alte Männer!) – stehen am Schäärm, sei es im Museum, sei es in einer unserer Abstellhallen. Die letzte Ausfahrt ist ebenfalls vorbei, Ruedi Schmid's Ostschweizer Herbstausfahrt markiert traditionellerweise den Saisonschluss. Danke Dir, Ruedi, aber auch allen anderen Organisatoren, für Eure grosse Arbeit beim Vorbereiten und Durchführen der verschiedenen Ausfahrten. Unser Kulturgut „Saurer“ kann dank diesen Ausfahrten den Leuten immer wieder ins Bewusstsein gerufen werden. Das ist nicht nur ein Vergnügen, sondern auch ein nicht zu unterschätzender Aspekt unserer PR-Massnahmen.

Enrico Berchtold ist tot. Wir wussten zwar schon längere Zeit, dass es um seine Gesundheit nicht gut bestellt war. Er hat nie ein Geheimnis draus gemacht. Und trotzdem hat uns dann die Nachricht von seinem Hinschied traurig gemacht. Wir haben einen lieben Freund, aber auch einen grossen Förderer unserer Sache verloren. Sein Engagement nicht nur für die alte Technik, sondern auch für die Menschen gestern und heute, ist uns ein Vorbild. Im Grossanlass Arbon Classics, den er ganz massgeblich mitgestaltet und gefördert hat, bleibt sein Andenken erhalten.

Ueber unser Museum berichte ich weiter hinten in der Gazette. Es geht erfreulich vorwärts! *Mit der Technischen Gesellschaft Arbon (TGA)* sassen wir kürzlich zusammen um zu erörtern, wie eine Zusammenarbeit von TGA und OCS im neuen Museum aussehen könnte. Die TGA stellt sich zur Verfügung, um den Textilmaschinen Sektor in unserem Museum zu betreuen. Danke, Arthur Stark, liebe Kollegen der TGA, für Euer Interesse.

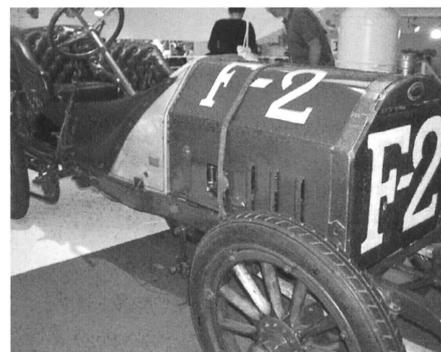
Neues Logo für das Museum. Bislang verwendeten wir auf unseren Briefen, auf der Gazette, aber auch auf den Museumsdokumenten, das Original-Saurer-Logo mit dem Treppengiebel. Der Treppengiebel ist markenrechtlich geschützt und gehört dem OCS. Auch die Saurer-Schnüerlischrift ist geschützt und gehört dem OCS. Seit Herbst 2009 ist zum Dritten auch der Berna-Bär im Markenregister eingetragen. Wer eines dieser Logos verwenden will, muss unsere Einwilligung haben. Bislang waren wir mit der Verfolgung unserer Markenrechte recht grosszügig. Wir schätzen es aber sehr, wenn ein Marken-

Anwender uns fragt, bevor er das Logo z.B. gewerbsmässig auf einem Saurer-Modell abbildet oder auf seiner Homepage einklebt. Neu haben wir für das Museum ebenfalls ein Logo kreiert. Ein Sponsor hat uns die Grafik geschenkt, wir haben sie noch etwas angepasst, und nun zielt diese Marke sowohl das Museum als auch unsere Korrespondenz. Wer das Logo seinerseits verwenden will, kann es bei uns beziehen.



Was macht denn dieser Rennwagen im präsidentalen Editorial? Es ist einer der ältesten noch erhaltenen Original-

Renner von Ferrari und er steht im Ferrari-Museum in Maranello. Zusammen mit Kollegen aus aller Welt besuchte ich (auf eigene



Kosten) die 11. *Weltkonferenz der Motormuseums-Direktoren*, die im Herbst 2009 in Modena (Italien) durchgeführt wurde. Es war hochinteressant und lehrreich für mich, von den Kollegen zu hören, von Ihnen zu lernen, aber auch zu erzählen, wie wir es machen. Ich kann Euch sagen, wir müssen uns mit unseren Aktivitäten nicht verstecken! Nebst der anstrengenden Arbeit gab es die Gelegenheit, hinter den Kulissen die Museen und Ausstellungen von Ferrari, Maserati, Lamborghini, Righini und Ducati zu besichtigen und auch die feinen Spezialitäten der Region zu geniessen.

Toll, mit Euch im OCS zu sein. Spätestens am 1. Mai 2010 sehen wir uns in Arbon, oder schon vorher an der HV am 20. März 2010. Dann gibt es einen ersten Blick ins Museum!!

Aber bis es soweit ist, brauchen wir noch freiwillige Helfer, Maler, Kranreiniger, Bodenleger. Ihr seid alle aufgerufen, mitzuhelfen (Anmeldung s. S. 2) Danke!

Euer Ruedi Baer, Präsidium OCS